

INHALTSÜBERSICHT

Einleitung

- | | |
|---|----|
| 1. Das Werden der Religionsphilosophie | 13 |
| 2. Das Werden der katholischen Religionsphilosophie | 21 |
| 3. Sinn und Bedeutung katholischer Religionsphilosophie | 25 |

Erster Hauptteil

Der Ausgangspunkt der modernen katholischen Religionsphilosophie

Die Religionsphilosophie Max Schelers 31

- | | |
|--|-----|
| I. Zugänge zum Verständnis der Religionsphilosophie Max Schelers: ihr geistesgeschichtlicher Hintergrund | 37 |
| II. Der religionsphilosophische Gehalt und Ertrag der ethischen Schriften Schelers | 45 |
| 1. Das Reich der Werte | 45 |
| 2. Das Erfassen der Werte als spezifischer geistiger Akt | 52 |
| 3. Person und Mensch | 56 |
| III. Die Religionsphilosophie Max Schelers in „Vom Ewigen im Menschen“ | |
| 1. Das Konformitätssystem als Grundlage und Strukturprinzip der Religionsphilosophie Max Schelers | 61 |
| 2. Der religiöse Gegenstand | |
| a. Religiöse Bestimmungen | 65 |
| b. Metaphysische Bestimmungen | 71 |
| 3. Der religiöse Akt | |
| a. Äußere Kennzeichen | 75 |
| b. Die innere Struktur des religiösen Aktes | 76 |
| c. Das metaphysische Erfassen Gottes | 81 |
| d. Religiöser und metaphysischer Akt | 83 |
| e. Der Gottesbeweis | 85 |
| 4. Die Äußerungen der Religion | |
| a. Religion und Gemeinschaft | 90 |
| b. Religion und Ethos | 95 |
| c. Religion und Kult | 98 |
| d. Religion und Kultur | 100 |
| IV. Der Umbruch im Leben und Denken Max Schelers und die Folgen für seine Religionsphilosophie | |
| 1. Voraussetzungen des Umbruchs | 111 |

2. Die Grundzüge der neuen Philosophie Schelers und ihre Folgen für die Religionsphilosophie: Das Ende der Religionsphilosophie	117
V. Würdigung und Kritik der Religionsphilosophie Max Schelers	137

Zweiter Hauptteil

Die Weiterbildung der religionsphilosophischen Gedanken Max Schelers in der katholischen Religionsphilosophie 157

I. Weiterbildung der phänomenologischen Methode Schelers	
1. Josef Heiler	161
2. Otto Gründler	164
3. Bernhard Rosenmöller	172
4. Karl Adam	176
II. Weiterbildung der wertphilosophischen Gedanken Schelers	185
1. Aloys Müller	185
2. Johannes Hessen	194
III. Weiterbildung der existentialphilosophisch-anthropologischen Ansätze Schelers für die Bestimmung der Religionsphilosophie als religiöse Anthropologie	213
1. Bernhard Rosenmöller	215
2. Peter Wust	240
3. Karl Rahner	255
4. Oskar Bauhofer	260
IV. Weiterbildung der lebensphilosophischen Grundlagen Schelers	271
1. Romano Guardini	272
2. Arnold Rademacher	283
V. Weiterbildung der religionssoziologischen Analysen Schelers	289
Alois Dempf	290
VI. Weiterbildung des Augustinismus Schelers für die Bestimmung der Religionsphilosophie als Glaubensphilosophie	303
Bernhard Rosenmöller	308
VII. Gegensätze zur Religionsphilosophie Schelers	315
1. Die Induktion als Methode der Religionsphilosophie: Georg Wunderle, Heinrich Straubinger, Johann Peter Steffes	315
2. Die Religionspsychologie als Quelle der Religions-	

philosophie: Georg Wunderle, Alexander Willwoll,
Wilhelm Keilbach 323

3. Die Gottesbeweise als religiöses Problem 333

a. Der Kontingenzbeweis 335

b. Der Kausalitätsbeweis 336

c. Der teleologische Beweis 338

d. Der anthropologische Gottesbeweis 341

4. Die Religionsphilosophie von Joseph Geysler 347

VIII. Versuch der Vermittlung

Erich Przywara 357

Schl u ß b e t r a c h t u n g

Strukturlinien für den Aufbau

einer katholischen Religionsphilosophie

1. Was ist katholische Religionsphilosophie? 377

2. Wie ist Religionsphilosophie möglich? 378

3. Wesen der Religion 380

4. Wahrheit der Religion 383

5. Metaphysik und Religion 385

6. Religionsphilosophie und Fundamentaltheologie 386

Literatur 389